

Neu! — Nur auf Verlangen!
[9939]

Demnächst erscheint:

Verhandlungen
des VII. internationalen
Orientalisten - Congresses,
gehalten in Wien im Jahre 1886.
Arische Section.

gr. 8^o. Mit 10 Tafeln. Preis 8 M ord.

Die
Technik des Giro-Verkehrs
bei der österr.-ungar. Bank.

Erläutert von
Dr. Franz Bubenik,
Secretär d. österr.-ungar. Bank.

Mit einem Anhang von Druck-
formularen.

gr. 8^o. Preis 3 M 20 s ord.

Erinnerung an Brinz.

Vortrag
in der Vollversammlung der Wiener
juristischen Gesellschaft
am 23. Dezember 1887.

Von
Adolf Exner.
gr. 8^o. Preis 1 M ord.

Die Natur
der sog. Realcontracte.

Untersuchung
von
J. U. Dr. Ferdinand Reinhold.
gr. 8^o. Preis 80 s ord.
Ich bitte zu verlangen.
Wien, 18. Februar 1888.
Alfred Hölder,
K. K. Hof- u. Univers.-Buchhändler.

Sport.

[9940]
In den nächsten Tagen gelangt zur
Ausgabe:

Renn-Kalender
für Deutschland.

Herausgegeben vom
Gen.-Sekret. des Union-Klub.
Jahrgang 1887.

8^o. 414 Seiten. 12 M no. bar.
Fortsetzung liefere ich nur auf Ver-
langen.
Berlin. W. H. Kühl.

Quellen und Untersuchungen

zur
Geschichte, Kultur und Litteratur
Westfalens.

[9941]
Der erste Band dieses unter obigem
Kollektivtitel begonnenen Unternehmens liegt
zum Versand bereit:

Daniel von Soest.

Ein westfälischer Satiriker des
16. Jahrhunderts.

Herausgegeben und erklärt


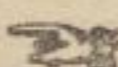
von

Dr. Franz Jostes,

Privatdocent an der Akademie in Münster.
27 Bogen gr. 8^o. 8 M ord.

Der rühmlichst bekannte Autor bietet
in der vorliegenden Publikation ein Werk
von größter Wichtigkeit, welches mit der
Behandlung des genannten Satirikers zu-
gleich ein umfassendes Bild des litterari-
schen wie kulturellen Lebens jener Zeit
gibt. Für jeden Historiker, jeden Philo-
logen, jede größere Leihbibliothek ist das
Opus von größter Bedeutung.

Über Anlage und Zweck der „Quellen
und Untersuchungen“ wollen Sie unser aus-
führlicheres Inserat in Nr. 37 des Börsen-
blatts vergleichen.

 Prospekte 

in unbeschränkter Anzahl gratis.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Paderborn und Münster.

Ferdinand Schöningh,
Verlagsbuchhandlung.

[9942] Paderborn, 18. Februar 1888.
P. P.

Unter der Presse befindet sich und wird
Ende dieses Monats versandbereit:

Das Königreich Bayern,
sein Concordat

vom 5. Juni
24. Oct. 1817

und seine Constitution
vom 26. Mai 1818,

unbefangene historische Studien
zum Verständniß und zur Würdigung
des Papstbriefes Leo's XIII. vom
27. Dezember 1887 an den bayrischen
Erzbischof.

gr. 8^o. Ca. 40 Seiten. Brosch. ca. 50 s ord.
Mit 25% Rabatt in Rechnung, 33 1/3%
Rabatt gegen bar.

Freiexemplare 13/12 ic.

Die vorstehende Schrift aus der Feder
eines bekannten hervorragenden Verfassers,
dessen Anonymität bewahrt bleiben soll, wird
namentlich in Bayern und, nachdem die Blicke
der deutschen Katholiken mehr wie zuvor auf
die bayerische Kirchenpolitik gerichtet sind, auch

außerhalb Bayerns großes und berechtigtes
Interesse erregen.

In der Natur der Schrift liegt es, daß
ich à cond. nur im Verhältnisse zur gleich-
zeitigen festen Bestellung liefern kann; ich bitte
daher bei dem in voraus gesicherten Abjate
vorzugsweise fest zu bestellen.

Ich sende ohne Ausnahme nur auf Ver-
langen und sehe Ihrer gefälligen Bestellung
umgehend entgegen.

Hochachtungsvoll

Ferdinand Schöningh.

[9943] In dieser Woche kommt zur Ver-
sendung:

Zur Frage

der

Regentschaft

bei eintretender

Herrschaftsunfähigkeit

des regierenden Monarchen

nach deutschem Verfassungsrecht.

Eine Studie

von

M. von Oesfeld,
Berlin.

Preis 1 M ord., 75 s netto, 67 s bar.

Da diese Schrift eine Frage behandelt,
welche jetzt so viel erörtert wird, dürfte eine
bedeutende Nachfrage erfolgen. Ich bitte
daher rechtzeitig zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Hamburg, den 20. Februar 1888.

J. F. Richter.

W. Koblhammer in Stuttgart.
[9944]

— Neuheiten. —

Aus

Schubarts Leben und Wirken.

Von

Eugen Nägele.

Mit einem Anhang:

**Schubarts Erstlingswerke und
Schuldiktate.**

5 M ord., 3 M 75 s no., 3 M 50 s bar.

[9945] Zur Versendung liegt bereit:

Bescheidene

Liebesgeschichten.

Von

Ilse Frapan.

Geh. 2 M 40 s ord.; geb. 3 M ord.

Paul Heyse rühmt an der Verfasserin „den
hellen Blick für das Anziehende und Ergreifende
in beschränkten Lebenskreisen und die unbes-
fangene frische Kraft, mit den echtsten Lokal-
farben frisch und gewissenhaft beobachtete
Scenen und Charaktere darzustellen.“

Bedarf bitte zu verlangen.

Otto Meißners Verlag in Hamburg.